



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 12.4.2023
COM(2023) 250 final

2023/0103 (BUD)

**ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 2
ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2023**

EINSTELLUNG DES HAUSHALTSÜBERSCHUSSES 2022

Gestützt auf

- den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere mit Artikel 106a,
- den Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union¹, der am 1. Juni 2021 in Kraft getreten ist,
- die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union (...)², insbesondere auf Artikel 44,
- den am 23. November 2022 erlassenen Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2023³,
- den am 16. März 2023 erlassenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2023⁴

legt die Europäische Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 zum Haushaltsplan 2023 vor.

ÄNDERUNGEN BEI DEN EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Die Änderungen am allgemeinen Einnahmenplan und am Einzelplan III sind über den EUR-Lex-Server abrufbar (<https://eur-lex.europa.eu/budget/www/index-de.htm>).

¹ Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (ABl. L 424 vom 15.12.2020).

² Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018).

³ ABl. L 58 vom 23.2.2023.

⁴ COM(2023) 150 final.

BEGRÜNDUNG

Der Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans (EBH) Nr. 2/2023 stellt darauf ab, den Überschuss des Haushaltsjahres 2022 in den Haushaltsplan 2023 einzustellen. Gemäß Artikel 18 Absatz 3 der Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union⁵ (im Folgenden „Haushaltsordnung“) muss dieser EBH, der nur den Saldo des Jahres 2022 zum Gegenstand hat, innerhalb von 15 Tagen nach Vorlage der vorläufigen Rechnungen vorgelegt werden; diese wurden Ende März 2023 vorgelegt.

1. Im Zuge der Ausführung des Haushaltsplans 2022 ergab sich ein Überschuss von 2,5 Mrd. EUR, der folglich als Einnahme in den Haushaltsplan 2023 eingestellt wird.

(in EUR)

Haushaltsergebnis 2022 im Einzelnen	
Überschüssige Einnahmen	2 198 439 115
Überschüssige Ausgaben	320 571 835
Gesamtüberschuss	2 519 010 950

2. Mit der Einstellung des Überschusses in den Haushaltsplan verringert sich der Gesamtbeitrag der Mitgliedstaaten zur Finanzierung des Haushalts 2023 entsprechend. Bei der Festsetzung der Beiträge der einzelnen Mitgliedstaaten sind auch die aktualisierten Eigenmittelvorausschätzungen zu berücksichtigen; diese Zahlen werden nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) im späteren Jahresverlauf von 2023 verfügbar und gemäß Artikel 44 Absatz 1 Buchstabe b der Haushaltsordnung Gegenstand eines nachfolgenden EBH sein.
3. In der nachstehenden Tabelle ist das Haushaltsergebnis 2022 nach Ausführung der Einnahmen aufgeschlüsselt dargestellt.

(in EUR)

Haushaltsergebnis 2022 im Einzelnen	Haushalt (einschl. BH 1-5)	Ausführung	Differenz
Zwischensumme Einnahmen	170 038 174 351	172 236 613 466	2 198 439 115
— Titel 1 – Eigene Mittel	153 928 125 042	155 758 388 888	1 830 263 846
<i>Zölle und andere Abgaben im Zuckersektor</i>	0	-825 222	-825 222
<i>Zölle</i>	23 764 800 000	25 857 229 679	2 092 429 679
<i>MwSt-Eigenmittel</i>	19 714 233 150	19 665 680 155	-48 552 995
<i>BNE-Eigenmittel</i>	104 087 927 412	103 880 358 779	-207 568 633
<i>Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs</i>	0	0	0
<i>Bruttokürzung der jährlichen BNE-Beiträge bestimmter Mitgliedstaaten</i>	0	18 608 660	18 608 660
<i>Eigenmittel auf der Grundlage von Verpackungsabfällen aus Kunststoff</i>	6 361 164 480	6 337 336 836	-23 827 644
— Titel 2 – Überschüsse, Salden und Anpassungen	2 980 058 807	3 226 947 517	246 888 710
— Titel 3 – Einnahmen aus Verwaltungstätigkeiten	1 791 362 923	1 961 678 826	170 315 903
— Titel 4 – Einnahmen aus Kapitaleinkünften, Verzugszinsen und Geldbußen	454 258 930	595 694 687	141 435 757
— Titel 5 – Haushaltsgarantien, Anleihen und Darlehen	0	0	0
— Titel 6 – Einnahmen, Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Politik der Union	10 884 368 649	10 693 903 549	-190 465 100

4. Die kombinierten Nettodifferenzen unter Titel 1 (*Eigene Mittel*) und Titel 2 (*Überschüsse, Salden und Anpassungen*) betragen insgesamt 2077 Mio. EUR. Diese positive Differenz ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass dem EU-Haushalt in den letzten Monaten des Jahres höhere Zollabgaben als erwartet zur Verfügung gestellt wurden.

⁵ ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

5. Die Differenzen unter Titel 3 (*Einnahmen aus Verwaltungstätigkeiten*) belaufen sich auf 170 Mio. EUR. Dies ist in erster Linie auf die höher als ursprünglich prognostiziert ausgefallene Aktualisierung der Dienstbezüge zurückzuführen, durch die Steuern, Abgaben und Rentenbeiträge automatisch stiegen.
6. Die Differenzen unter Titel 4 (*Einnahmen aus Kapitaleinkünften, Verzugszinsen und Geldbußen*) belaufen sich auf 141 Mio. EUR; der Betrag setzt sich aus Geldbußen für Wettbewerbsverstöße und Verzugszinsen, sonstigen Vertragsstrafen und Zinsen im Zusammenhang mit Geldbußen und Vertragsstrafen zusammen.
7. In der nachstehenden Tabelle ist das Haushaltsergebnis 2022 nach Ausführungsergebnissen der Ausgaben für alle Organe aufgeschlüsselt dargestellt.

(in EUR)

Haushaltsergebnis 2022 im Einzelnen	Haushalt (einschl. BH 1-5)	Ausführung	Differenz
Zwischensumme Ausgaben	170 038 174 351	169 717 602 516	-320 571 835
Im Haushaltsplan genehmigte auszuführende Mittel	170 038 174 351	169 751 223 270	-286 951 081
— Europäische Kommission	165 553 144 505	165 306 008 388	-247 136 117
<i>Rubrik 1 – Binnenmarkt, Innovation und Digitales</i>	<i>21 473 535 651</i>	<i>20 582 863 422</i>	<i>-890 672 229</i>
<i>Teilrubrik 2a – Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt</i>	<i>56 350 922 710</i>	<i>57 603 004 248</i>	<i>1 252 081 538</i>
<i>Teilrubrik 2b – Resilienz und Werte</i>	<i>5 572 664 118</i>	<i>5 527 511 838</i>	<i>-45 152 280</i>
<i>Rubrik 3 – Natürliche Ressourcen und Umwelt</i>	<i>55 826 766 838</i>	<i>55 690 728 927</i>	<i>-136 037 911</i>
<i>Rubrik 4 – Migration und Grenzmanagement</i>	<i>3 254 270 962</i>	<i>3 294 971 311</i>	<i>40 700 349</i>
<i>Rubrik 5 – Sicherheit und Verteidigung</i>	<i>1 237 861 185</i>	<i>1 136 094 874</i>	<i>-101 766 311</i>
<i>Rubrik 6 – Nachbarschaft und die Welt</i>	<i>12 916 051 937</i>	<i>13 142 823 607</i>	<i>226 771 670</i>
<i>Rubrik 7 – Europäische öffentliche Verwaltung</i>	<i>6 298 233 104</i>	<i>6 288 211 250</i>	<i>-10 021 854</i>
<i>Thematische besondere Instrumente</i>	<i>2 622 838 000</i>	<i>2 039 798 910</i>	<i>-583 039 090</i>
— Übrige Organe	4 485 029 846	4 445 214 882	-39 814 964
<i>Europäisches Parlament</i>	<i>2 161 651 286</i>	<i>2 151 485 224</i>	<i>-10 166 062</i>
<i>Rat und Europäischer Rat</i>	<i>611 473 556</i>	<i>598 590 564</i>	<i>-12 882 992</i>
<i>Gerichtshof der Europäischen Union</i>	<i>467 900 000</i>	<i>460 549 622</i>	<i>-7 350 378</i>
<i>Europäischer Rechnungshof</i>	<i>162 141 175</i>	<i>160 328 437</i>	<i>-1 812 738</i>
<i>Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss</i>	<i>152 451 643</i>	<i>146 533 872</i>	<i>-5 917 771</i>
<i>Ausschuss der Regionen</i>	<i>109 976 858</i>	<i>109 102 637</i>	<i>-874 221</i>
<i>Europäischer Bürgerbeauftragter</i>	<i>12 222 108</i>	<i>11 851 764</i>	<i>-370 344</i>
<i>Europäischer Datenschutzbeauftragter</i>	<i>20 266 000</i>	<i>19 907 724</i>	<i>-358 276</i>
<i>Europäischer Auswärtiger Dienst</i>	<i>786 947 220</i>	<i>786 865 037</i>	<i>-82 183</i>
Verfall aus vorherigen Haushaltsjahren übertragener Mittel	0	-130 188 747	-130 188 747
— Europäische Kommission	0	-74 996 040	-74 996 040
<i>Verfall aus vorherigen Haushaltsjahren übertragener, nicht in Anspruch genommener Mittel (nach Artikel 12 Absatz 7 der Haushaltsordnung)</i>	<i>0</i>	<i>-55 500 752</i>	<i>-55 500 752</i>
<i>Verfall aus vorherigen Haushaltsjahren übertragener, nicht in Anspruch genommener Mittel (automatisch und mittels Beschluss)</i>	<i>0</i>	<i>-19 495 288</i>	<i>-19 495 288</i>
— Übrige Organe	0	-55 192 707	-55 192 707
<i>Europäisches Parlament</i>	<i>0</i>	<i>-15 915 189</i>	<i>-15 915 189</i>
<i>Rat und Europäischer Rat</i>	<i>0</i>	<i>-8 369 292</i>	<i>-8 369 292</i>
<i>Gerichtshof der Europäischen Union</i>	<i>0</i>	<i>-4 325 816</i>	<i>-4 325 816</i>
<i>Europäischer Rechnungshof</i>	<i>0</i>	<i>-293 225</i>	<i>-293 225</i>
<i>Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss</i>	<i>0</i>	<i>-4 655 361</i>	<i>-4 655 361</i>
<i>Ausschuss der Regionen</i>	<i>0</i>	<i>-2 760 761</i>	<i>-2 760 761</i>
<i>Europäischer Bürgerbeauftragter</i>	<i>0</i>	<i>-123 703</i>	<i>-123 703</i>
<i>Europäischer Datenschutzbeauftragter</i>	<i>0</i>	<i>-268 177</i>	<i>-268 177</i>
<i>Europäischer Auswärtiger Dienst</i>	<i>0</i>	<i>-18 481 184</i>	<i>-18 481 184</i>
Wechselkursschwankungen bei Ausgaben	0	96 567 993	96 567 993

8. Ein Gesamtbetrag von 287 Mio. EUR wurde nicht ausgeführt (Summe aller nicht ausgeführten Beträge der Organe). Die Kommission führte 99,85 % der bewilligten Mittel für Zahlungen aus. Die Nichtausschöpfung von Mitteln durch die Kommission betraf bewilligte Mittel in Höhe von 247 Mio. EUR und von 2021 übertragene Mittel in Höhe von 75 Mio. EUR.
9. Die Nichtausschöpfung und der Verfall von Mitteln der anderen Organe sind im Vergleich zu den Vorjahren gering.